

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 4. jaenner 1971

blatt 9

kokoschka-ausstellung:

schon hundert oelbilder

4 wien, 4.1. (rk) knapp vier monate vor eroeffnung der ausstellung ''oskar kokoschka zum 85. geburtstag'' (27. april bis 16. juni im oberen belvedere) laufen die vorbereitungen auf hochtouren: insgesamt sind bisher mehr als 100 oelgemaelde und etwa ebensoviele aquarelle eingetroffen. ganz prominente kunstsammler tragen zu der exposition bei. dr. marianne veilchenfeld (zuerich), die unter anderem ein portrait von karl kraus schickt, dr. otto kallir (new york), der skizzen von einer italienreise mit alma mahler beisteuert, weiter prof. horstmann (hamburg), willi hahn (stuttgart) und dr. hodin (london), ein enger freund kokoschkas.

von kokoschka selbst kommt unter anderem das portrait von carletto ponti, dem sohn der schauspielerin sophia loren. im oberen belvedere muessen rechtzeitig gewisse adaptierungsarbeiten abgeschlossen sein: die zeichnungen duerfen naemlich nicht in beruehrung mit dem tageslicht kommen, weil ihnen das schaden koennte.

0950



wien erhaelt einzigartiges museum  
elektropathologische sammlung steht im dienst der sicherheit

1 wien, 4.1. (rk) im mai wird in wien 15, selzergasse 19, ein neues museum eroeffnet, das einmalig in der welt ist: die elektro-pathologische sammlung.

die sammlung ist schon mehr als 70 jahre alt. im jahre 1899 begann der damalige assistent im wiedner krankenhaus und spaetere professor dr. stephan j e l l i n e k mit seinen forschungsarbeiten ueber elektrounfaelle und mit der zusammenstellung von demonstrationsobjekten. seiner arbeit verdankte wien eine fuehrende stellung auf diesem modernen arbeitsgebiet, in dem medizin und technik aufs engste zusammenwirken muessen.

im jahre 1930 fuehrten die mitarbeiter des wiener e-werkes eine ungewoehnliche sammlung durch: unter dem motto 'arbeiter-spende fuer die wissenschaft' brachten sie den fuer die damalige zeit sehr beachtlichen betrag von 1.000 schilling auf, der dazu beitragen sollte, die sammlung professor jellineks in ein oeffentlich zugaengliches museum zu verwandeln. mit hilfe des e-werkes gelang es schliesslich tatsaechlich, 1936 im allgemeinen krankenhaus dieses museum mit 4.000 schautuecken einzurichten.

nach der okkupation oesterreichs musste professor jellinek im jahre 1939 wien verlassen. nach seiner rueckkehr reaktivierte er das museum, das 1947 im ehemaligen garnisonsspital wiedereroeffnet wurde. professor jellinek starb 1968 im alter von 97 jahren. seither ist die sammlung in der obhut eines erstrangigen experten, der als techniker viele jahrzehnte mit dem arzt dr. jellinek zusammengearbeitet hat: direktor ing. f. m a r e s c h . er stand allerdings bis vor kurzem einem schweren problem gegenueber: das museum hatte seine raeumlichkeiten verloren, die schautuecke waren in kisten verpackt. nun gelang es dank der initiative der direktion des wiener e-werkes im zusammenwirken mit gemeinderat dozent doktor g i s e l und dank der unterstuetzung durch die stadtraete hubert p f o c h und franz n e k u l a , dieses problem zu loesen. das haus selzergasse 19 ist eine ehemalige schule. zwei stock-



werke werden fuer die unterbringung des elektropathologischen museums adaptiert, die uebrigen raeume sind fuer einen kindergarten bestimmt.

das elektropathologische museum ist fuer die praxis von groesster bedeutung. es zeigt die verschiedenen moeglichkeiten und zusammenhaenge von elektrounfaellen, eine eigene abteilung ist dem blitzschutz gewidmet. wie sehr es geschaezt wurde, zeigt, dass zwischen 1947 und 1960 mehr als 600 fuehrungen und vortraege mit mehr als 30.000 teilnehmern durchgefuehrt werden, ueberwiegend im dienst der nachwuchsschulung, aber auch zur weiterbildung erwachsener.

neben den schauraeumen, in denen auch ein ueberblick ueber die historische entwicklung geboten wird, werden ein vortragssaal und ein laboratorium eingerichtet. zur fuehrung des museums wurde im oesterreichischen verband fuer elektrotechnik eine eigene sektion gegrueudet, in der neben dem wiener e-werk auch das sozialministerium, die verbundgesellschaft, e-werke der bundeslaener, die arbeiterkammer, die zustaeundige innung, die staedtische versicherung, die zentralsparkasse und die interessierte industrie vertreten sind.

der eroeffnungstermin im mai wurde gewaehlt, weil von 10. bis 15. mai in wien der 6. weltkongress fuer die verhuetung von arbeitsunfaellen und berufskrankheiten stattfindet. gleichzeitig wird des 100. geburtstages von professor dr. jellinek gedacht.

0903

mittwoch gilt sonntagsfahrpreis

3 wien, 4.1. (rk) mittwoch, den 6. jaenner 1971 gilt bei den wiener verkehrsbetrieben der sonntagstarif.

0949



## grosskampf gegen den schnee

verkehrsbetriebe mussten sonntag und montag drei grossreinigungen durchfuehren - montag normaler ablauf des verkehrs

2 wien, 4.1. (rk) der aussgewoehnliche schneefall stellte die wiener verkehrsbetriebe, die selbst fuer die freihaltung der schienenstrassen sorgen muessen, vor grosse probleme, die jedoch im wesentlichen reibungslos bewaeltigt wurden. sonntag um 14 und 20 uhr sowie montag um 2.30 uhr frueh mussten hauptreinigungen durchgefuehrt werden, die einen weitgehend normalen ablauf des verkehrs sicherten. lediglich waehrend der beiden hauptreinigungen am sonntag kam es infolge der blockierung durch die langsam fahrenden schneepfluege zwangslaeufig zu verspaetungen, die im durchschnitt etwa 30 minuten betrugten. der extremfall war auf der linie 8 eine verspaetung von 56 minuten.

besondere anerkennung verdient der einsatz des personals, der eine glatte abwicklung des verkehrs am montag frueh sicherte.

bei jeder der drei hauptreinigungen standen 72 triebwagen, 58 anhaenger und 12 autopfluege im einsatz. 283 eigene und 514 aufgenommene arbeitskraefte standen im kampf gegen den schnee.

am sonntag kam es zu drei verkehrsstoerungen. um 6.46 uhr entgleiste ein gelenktriebwagen der linie 9, die stoerung dauerte 51 minuten. um 11.45 uhr kam es in einem triebwagen der linie 52 in der linzer strasse zu einem kurzschluss. die dadurch ausgeloeste stoerung der stromversorgung dauerte 58 minuten. in der engerthstrasse entgleiste um 13.55 uhr der erste beiwagen eines zuges der linie ak, die stoerung dauerte 30 minuten.

montag 20 uhr start der flaechenraeumung in der mariahilfer strasse

heute, montag, um 20 uhr beginnt die stadtreinigung mit der flaechenraeumung, die sich im vergangenen winter zur freimachung ganzer bezirksteile von groesseren schneemengen so erfolgreich bewahrt hat. die mariahilfer strasse vom guertel bis zum getreidemarkt sowie zunaechst die engstellen in der josefstaedter und lerchenfelder strasse sollen in der nacht zum dienstag gesaeubert

./.



werden. sechs frontlader, zwanzig bis fuenfundzwanzig lastwagen zur schneeabfuhr und fuenf bis sechs funkwagen zur steuerung des ein-satzes wirft die stadtreinigung in die ''schlacht''. da es sich bei den genannten strassen um schienenstrasse handelt, wird die feuerwehr im parkverbot stehende, die schneeraeumung behindernde autos abschleppen.

dienstag abend: grossraeumung in der josefstadt

ferner werden im laufe des montags bereits in der neubaugasse, in der josefstaedter und lerchenfelder strasse sowie in der piaristengasse zwischen lerchenfelder strasse und laudongasse halte-verbotschilder aufgestellt, um dienstags abend dort mit der flaechenraeumung beginnen zu koennen. da die halteverbotschilder mindestens 24 stunden vor der geplanten flaechenraeumung aufgestellt werden, ersucht die stadtreinigung die autofahrer, rechtzeitig die raeum-zonen freizumachen.

der seit sonntag frueh bis in die morgenstunden andauernde schneefall fuehrte dazu, dass am sonntag zeitweise das gesamte schneeraeumpersonal der stadtreinigung und am montag die bisher groesste anzahl von arbeitskraeften - 823 mann eigenes personal und 1.011 aufgenommene schneearbeiter - im dienst standen. dank des konzentrierten einsatzes waren montag frueh alle hauptverkehrsstrassen in bedingt verkehrssicherem zustand. 114 schneepfluege sorgten in der nacht zum montag und 143 waehrend des tages fuer die freimachung der strassen.

in der nacht von sonntag auf montag rueckten saemtliche ein-satzfahrzeuge zweimal, und zwar um 21 uhr und um 2 uhr, auf den alarmrouten aus, um die hauptfahrbahnen zu raeumen. starke schnee-verwehungen machten am sonntag zunaechst in den randbezirken, spaeter auch im inneren stadtbereich den ununterbrochenen einsatz von raeumgeraeten erforderlich. auch montag wurden unbegrenzt schneearbeiter aufgenommen.



## erwin schroedinger zum gedenken

7 wien, 4.1. (rk) auf den 4. jaenner faellt der 10. todes-  
tag des physikers univ. prof. dr. erwin s c h r o e d i n g e r.

er wurde am 12. august 1887 als spross einer alteingesessenen familie in wien geboren und studierte an der universitaet mathematik, experimentalphysik und theoretische physik. seit 1912 trat er mit selbstaendigen wissenschaftlichen publikationen hervor. 1920 erfolgte seine berufung nach stuttgart, 1921 nach breslau und noch im selben jahr als nachfolger von max laue nach zuerich. 1926 erschien seine erste arbeit ueber die wellenmechanik, der bald weitere untersuchungen folgten. fuer sie wurde ihm der haittingerpreis der oesterreichischen akademie der wissenschaften und 1933 der nobel-preis verliehen. 1927 uebernahm schroedinger als nachfolger max plancks dessen lehrstuhl fuer theoretische physik in berlin. 1933 ging er nach oxford ans magdalen college, der berliner lehrstuhl wurde ihm jedoch offengehalten. er verzichtete aber endgueltig, weil er im nationalsozialistischen deutschland nicht arbeiten wollte. 1936 ging er als ordinarius an die universitaet graz. nach der machtergreifung wurde erwin schroedinger sofort entlassen. nach gastprofessuren in oxford und gent wurde er 1939 an das institute for advanced studies in dublin berufen, eine reine forschungsstelle ohne lehrverpflichtung, die dem beruehmten institut in princeton nachgebildet war. 1956 kehrte er wieder in die heimat zurueck und wirkte als professor am institut fuer theoretische physik der universitaet wien. erwin schroedinger hat sich ausserhalb seines engeren fachgebietes auch mit den problemen des weltalls, mit dem mikrokosmos und dem makrokosmos, mit grenzfragen der physik und biologie und mit den zusammenhaengen der naturwissenschaftlichen, philosophischen und historischen wissenschaften beschaefigt. von ihm liegen zahlreiche publikationen und beitraege fuer fachzeitschriften sowie buecher vor, die in viele kultursprachen uebersetzt wurden. anlaesslich seines 70. geburtstages wurde ihm der preis der stadt wien fuer naturwissenschaften und das ehrenzeichen fuer wissenschaft und kunst verliehen. er war unter anderem auch traeger des ordens pour le merite fuer wissenschaft und kunst.



## 70. geburtstag von eduard stark

8 wien, 4.1. (rk) am 4. jaenner vollendet hofrat eduard stark, direktor der allgemeinen unfallversicherungsanstalt i. r. das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, studierte rechtswissenschaften und war von 1921 bis 1936 in der arbeiterkammer sowie in der sozialversicherung taetig. 1939 emigrierte er nach england, wo er am firecroft college bourneville, birmingham, beschaefligt war. 1945 wurde er mitarbeiter der oesterreichischen gesandtschaft in london, 1950 vizepraesident des hauptverbandes der oesterreichischen sozialversicherungstraeger, 1952 leiter der personal- und sozialsektion des bundesministeriums fuer verkehr und verstaatlichte betriebe. von 1959 bis 1964 war er direktor der unfallversicherungsanstalt. eduard stark hat als leitender angestellter des bueros der allgemeinen unfallversicherungsanstalt massgeblich zur entwicklung dieses institutes sowie der gesetzlichen unfallversicherung im allgemeinen massgeblich beigetragen. er war erfolgreich bestrebt, die verwaltung der anstalt zu modernisieren und ihre soziale funktion voll zur geltung zu bringen. in wuerdigung seiner leistungen wurde ihm 1964 das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen.

1431

## salzburg-ausstellung geht zu ende

5 wien, 4.1. (rk) nur noch zwei tage, diensttag, den 5., und mittwoch, den 6. jaenner, ist in der volkshalle des wiener rathauses die ausstellung ''50 jahre salzburger festspiele'' zu sehen. die ausstellung, die bisher fast 10.000 besucher hatte, ist von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

1054



## stromstoerungen

9 wien, 4.1. (rk) sonntag, dem 3. jaenner um 2.15 uhr frueh, wurde die stromversorgung in teilen der kaertner strasse, krugerstrasse, annagasse, walfischgasse und des kaertner ringes infolge eines sekundaerkurzschlusses in der trafostation walfischgasse 1 unterbrochen. nach durchfuehrung umfangreicher umschaltungen wurde die versorgung des grossteiles des genannten gebietes um 4.35 uhr wieder aufgenommen. die zuschaltung aller abnehmer in diesem bereich konnte jedoch erst nach behebung der in der trafostation aufgetretenen schaeden im laufe des tages erfolgen.

durch den ausfall eines umspanners von 110 auf 30 kv im umschaltwerk kendlerstrasse wurde die stromversorgung im bereich der umspanwerke ottakring, huetteldorf und kaunitzgasse am montag, dem 4. jaenner um 4.15 uhr frueh unterbrochen. nach umschaltungen konnte die stromlieferung in allen betroffenen gebieten um 4.24 uhr wieder aufgenommen werden.

1444

## sternsinger bei vizebuergenmeister sandner

6 wien, 4.1. (rk) eine sternsingergruppe der katholischen jungschar - ein sterntraeger und drei heilige koenige - erschienen montag im arbeitszimmer von vizebuergenmeister gertrude sandner die vier buben sangen lieder und sagten sprueche auf. heuer sind insgesamt 1.000 sternsingergruppen der katholischen jungschar in oesterreich unterwegs.

1331

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 4.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 bis 4 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, mandarinen 7 bis 9 schilling je kilogramm.

1449



## rinderhauptmarkt vom 4. jaenner

11 wien, 4.1. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhren  
inland: 15 oachsen, 118 stiere, 264 kuehe, 48 kalbinnen, summe 445,  
gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oachsen 17 bis 19.20, extrem 0, stiere 16.90 bis 19,  
extrem 19.20 (2), kuehe 12 bis 14.80, extrem 15 (5), kalbinnen  
16.30 bis 18.80, extrem 19 (1), beinlvieh kuehe 9 bis 11.90,  
oachsen und kalbinnen 14 bis 15.70.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oachsen um 22 gro-  
schen, ermaessigte sich bei stieren um 30 groschen, kuehen um  
36 groschen und kalbinnen um 30 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:  
oachsen 18.22, stiere 18.37, kuehe 13.17, kalbinnen 17.40, beinl-  
vieh verbilligte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1534